

Evolution unterwegs – oder: Sex in Osnabrücks City

Wo Kunst und Wissenschaft aufeinander treffen: Das Projekt „Evolution unterwegs“ in Osnabrück tritt in seine heiße Phase. Schaufensteraktion „Sex in the City“ vom 2. bis 30. Mai – und weitere Aktionen

Theaterpädagogen erschaffen mit Kindern ein „Evolutionstheater“, Musiker lassen eine „Evolutionssymphonie“ entstehen, ein „echter Darwin“ tritt auf, szenische Lesungen runden das Feld ab – und nicht zuletzt die Schaufensteraktion „Sex in the City“: Es ist ein buntes Kaleidoskop an Aktivitäten, das die Bewohner wie die Besucher Osnabrücks in den kommenden Monaten erwartet. Natürlich hängt all das miteinander zusammen. Denn dieses Bündel an Veranstaltungen ist zugleich der Spannungsbogen, der zur Ausstellung „**Evolution unterwegs**“ führt, die am 7. Juni 2009 im **Museum am Schölerberg in Osnabrück** eröffnet wird (*vollständige Terminübersicht am Ende der Presseinfo*). Das Besondere an dieser Ausstellung ist also: Sie lebt schon vorher.

Zum Beispiel – um in der Chronologie zu bleiben – durch die Aktion „Sex in the City“, die am **2. Mai** in der Osnabrücker Innenstadt startet (Ort: Schaufenster der Thalia Buchhandlung). Ist Ihnen schon einmal aufgefallen, dass ein Dekolleté und ein Po-Ansatz viel gemeinsam haben? Und wissen Sie, auf welche Weise *High Heels* den weiblichen Bewegungsablauf verändern? Welche Körpersignale wiederum die Partnerwahl beeinflussen? Aus diesen Themen und mehr wird in Osnabrück der Aufreißer „Sex in the City“; absolut jugendfrei, aber spannend. Mehr soll hier nicht verraten werden, doch sicher ist: Auch „Evolutionsmuffel“ werden sich angesprochen fühlen. Denn wer wollte nicht wissen, wie Sexsignale die menschliche Evolution steuern? Und wie Männer und Frauen ihre „Reproduktionsmöglichkeiten“ in Sekundenbruchteilen abprüfen?

Parallel erarbeitet derzeit in Kooperation mit den **Städtischen Bühnen Osnabrück** die Kindertheatergruppe „Theatermäuse“ unter der Regie von Annette Schekahn „Ein Stück Evolution“, das am **22. Mai** um **16.00 Uhr** im unter.Bau des Museums am Schölerberg uraufgeführt wird. Bis zum 14. Juni werden fünf weitere Vorstellungen folgen. Gemeinsam mit den Kindern wurden passend zu dem Wissenschaftsthema Texte und Kostüme entwickelt. „Ungewöhnlich und spannend ist es, wie hier Kunst und Wissenschaft aufeinandertreffen“, ist Schekahn immer noch fasziniert.

Am **23. Mai** gibt es dann um **20.00 Uhr** ebenfalls im Museum am Schölerberg einen ganz besonderen Ohren- und Augenschmaus. Der Bielefelder Musiker Phil Münch hat speziell für dieses Projekt eine „Evolutionssymphonie“ entwickelt. Vor allem am Computer werden Klangräume gestaltet, die sich nach

Presseinformation

27. April 2009

Seite 1/3

Kontakt

VolkswagenStiftung
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Christian Jung
Telefon: 0511 8381 – 380
E-Mail: jung
@volkswagenstiftung.de

Förderinitiative
Evolutionsbiologie
Dr. Henrike Hartmann
Telefon: 0511 8381 - 376
E-Mail: hartmann
@volkswagenstiftung.de

Mustern ähnlich denen evolutiver Vorgänge entwickeln. Diese Landschaften werden grafisch multimedial unterstützt. Die Symphonie wird – wie anderes mehr – Teil der Ausstellung und mutiert dort zur Begleitmusik des großen Ganzen. „Ich will das Wunder der Evolution erfahrbar machen“, begeistert sich der Musiker aus Bielefeld, der früher selbst einmal Biologie studiert hat.

Damit die Osnabrücker Charles Darwin auch live erleben können, schlüpft der Schauspieler Tom Schneider vom Osnabrücker Theater am **29. Mai** und am **19. Juni** in dessen Rolle und vermittelt in der szenischen Lesung „Gestatten, Darwin. Charles Darwin!“ Details aus dem Leben des berühmten Naturforschers. Das Theaterstück, dessen Drehbuch von Katrin Brewitt entwickelt wurde, ist ebenfalls im Museum am Schölerberg zu sehen.

Und dann folgt schon bald das große Finale: Als Höhepunkt eröffnet am **7. Juni** um **11 Uhr** die Wanderausstellung „Evolution unterwegs“ **im Museum am Schölerberg**, in die alle Teilprojekte einfließen werden. Unter der künstlerischen Leitung von Julius Thomas Tamar thematisieren zehn verschiedene Räume unterschiedliche Aspekte der Evolution. Auf die Besucher wartet eine höchst attraktive und interaktive Ausstellung, die nicht erst bei Charles Darwin anfängt und durchaus Blicke in die Zukunft der Forschung wagt. Den Wissenschaftlern Professor Dr. Klaus Reinhold und Dr. Tom Steinlein von der Fakultät für Biologie der **Universität Bielefeld** als drittem Kooperationspartner ist es gelungen, für dieses Projekt eine Vielzahl von Studierenden zu begeistern. Diese konnten jede Menge Erfahrungen sammeln – nicht zuletzt, wie sich Wissenschaft populär vermitteln lässt. Viele von ihnen schreiben in dem Projekt jetzt ihre Bachelor- oder Masterarbeit und freuen sich, an einem Thema zu arbeiten, das auch für andere Menschen sichtbar wird.

Projektleiter Norbert Niedernostheide vom Museum am Schölerberg ist besonders stolz darauf, dass es in relativ kurzer Zeit gelungen ist, ein so umfangreiches Projekt auf den Weg zu bringen und dass schon jetzt die nächsten Ausstellungsorte feststehen. „Wenn am **4. Oktober** die Evolution in Osnabrück die Tore schließt, geht es weiter nach Rehburg-Loccum und von dort Anfang 2010 nach Reutlingen“, freut er sich. Auch weitere Museen haben ihr Interesse bereits angekündigt, so dass Niedernostheide für diese Ausstellung von einer mehrjährigen Laufzeit durch den deutschsprachigen Raum ausgeht.

Die „Bauanleitung“ für die *Sex-in-the-City*-Einheit wandert übrigens – genau wie die auf CD gepresste Evolutionsmusik – in den Osnabrücker „Evolutionenkoffer“. Er soll ein Dutzend Mal aufgelegt werden und kann anstelle der Ausstellung Inhalte vermitteln. Im Idealfall aber reist er den Exponaten voraus, um Multiplikatoren wie Lehrer und Ausstellungsmacher auf Darwins Gedankenwelt einzustimmen und um Besucher in dessen Studierstube zu locken.

Seite 2/3

**Kontakte
Museum am Schölerberg,
Osnabrück**

Natur und Umwelt
Planetarium
Umweltbildungszentrum
Norbert Niedernostheide
Telefon: 0541 5600345
E-Mail: niedernostheide.n
@osnabrueck.de

Universität Bielefeld

Fakultät für Biologie
Abt. Evolutionsbiologie
Prof. Dr. Klaus Reinhold
Telefon: 0521 1062721
E-Mail: klaus.reinhold
@uni-bielefeld.de

Fakultät für Biologie
Lehrstuhl für Exp. Ökologie
und Ökosystembiologie
Dr. Thomas Steinlein
Telefon: 0521 1065563
E-Mail: tom.steinlein
@uni-bielefeld.de

Termine im Projekt „Evolution unterwegs“

Seite 3/3

„Sex in the city“ (Ort: Schaufenster der Thalia Buchhandlung)

02. Mai bis 30. Mai 09

Kindertheater „Theatermäuse“ (Ort: unter.Bau des Museums am Schölerberg)

22. Mai 09 16:00 Uhr

24. Mai 09 16:00 Uhr

7. Juni 09 16:00 Uhr

13. Juni 09 16:00 Uhr

14. Juni 09 16:00 Uhr

Ur-Aufführung Evolutionssymphonie (Ort: unter.Bau, Museum am Schölerberg)

23. Mai 09 20:00 Uhr

Darwinlesung „Gestatten, Darwin. Charles Darwin!“ (Ort: unter.Bau des Museums am Schölerberg)

29. Mai 09 19:30 Uhr

19. Juni 09 19:30 Uhr

Ausstellungseröffnung Museum am Schölerberg

7. Juni 09 um 11:00 Uhr – bis 4. Oktober 2009 (Finissage)

Öffentliche Ausstellungsführungen

5. Juli 09 11:00 Uhr

2. Aug. 09 11:00 Uhr

6. Sept. 09 11:00 Uhr

4. Okt. 09 11:00 Uhr mit Finissage

Hintergrund

Das Vorhaben „Evolution unterwegs“ ist einer der **Gewinner des Ideenwettbewerbs „Evolution heute“ der VolkswagenStiftung**, die dieses Projekt mit rund 110.000 Euro fördert. Ziel der Stiftung war es, das Darwinjahr 2009 zum Anlass zu nehmen, die Bedeutung der Evolutionsbiologie für unterschiedliche gesellschaftliche Bereiche herauszustellen und das Thema einer breiten Öffentlichkeit nahe zu bringen. Nicht zuletzt soll deutlich werden, wo Evolution in unserem Alltag eine Rolle spielt. **Insgesamt konnten sich zwölf Aktivitäten durchsetzen, verteilt über ganz Deutschland.**

Einen Terminkalender mit Infos zu den einzelnen laufenden Aktivitäten aller zwölf prämierten Projekte finden Sie unter www.volkswagenstiftung.de/darwinjahr.

Der Text der Presseinformation steht im Internet zur Verfügung unter <http://www.volkswagenstiftung.de/service/presse.html?datum=20090427>